

D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2018	ausgegeben zu Saarbrücken, 28. September 2018	Nr. 85
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR MUSIK SAAR

Seite

Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Bachelor of Music,
Künstlerisches Profil Komposition an der Hochschule für Musik Saar
Vom 9. Mai 2018.....

956

ORDNUNG
für die Prüfungen im Studiengang Bachelor of Music, Künstlerisches Profil
Komposition
an der Hochschule für Musik Saar
vom 9. Mai 2018

Die Hochschule für Musik Saar hat gemäß § 11 Abs. 2 und § 63 über die Hochschule für Musik Saar vom 4. Mai 2010 (Amtsbl. I S. 1176), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. September 2017 (Amtsbl. I S. 974), folgende Prüfungsordnung beschlossen, die nach Zustimmung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 11. September 2018 hiermit verkündet wird:

§ 1
Zweck und Inhalt der Prüfung

- (1) Das Bestehen der Prüfungen im **Studiengang Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Komposition** gilt als erster berufsqualifizierender Abschluss.
Bei erfolgreich absolvierter Prüfung wird der Hochschulgrad Bachelor of Music unter Angabe des Hauptfachs verliehen.
- (2) Hauptfach dieser Prüfung ist: Komposition

§ 2
Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Künstlerisches Profil Ausrichtung Komposition beträgt acht Semester.

§ 3
Prüfungskommission

- (1) Der Prüfungskommission für die Prüfung im künstlerischen Hauptfach und der Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) gehören an:
1. die Rektorin oder der Rektor als Vorsitzende oder Vorsitzender,
 2. die oder der Verantwortliche für den Studiengang,
 3. drei Fachlehrerinnen oder Fachlehrer, darunter i. d. R. die Hauptfachlehrerin oder der Hauptfachlehrer.
- (2) Die Organisation der Prüfung der obliegt dem Prüfungsausschuss. Die Zusammensetzung aller übrigen Prüfungskommissionen im Studiengang Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Komposition, regelt die Rahmenordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge.

§ 4

Meldungen zu Modulprüfungen und zur Bachelorarbeit (Abschlussarbeit)

(1) Die Meldungen zu der Modulprüfung Künstlerisches Hauptfach Komposition 2 und zur Abschlussarbeit müssen spätestens bis zum 1. April für Prüfungen am Ende des Sommersemesters und bis spätestens 1. November, für Prüfungen am Ende des Wintersemesters schriftlich beim Prüfungsamt erfolgen.

(2) Der Meldung sind beizufügen:

1. ein Verzeichnis über die während des Studiums erarbeiteten Werke,
2. ein Verzeichnis der zur Prüfung vorbereiteten Werke,
3. die Angabe der Hauptfachlehrerin oder des Hauptfachlehrers.

(3) Die Termine der Prüfungen teilt der Vorsitzende/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses dem Prüfling spätestens zwei Monate vor Prüfungsbeginn schriftlich mit.

(4) Die Meldefristen zu den übrigen Modulprüfungen regelt die Rahmenordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Musik Saar

§ 5

Zulassungsvoraussetzung, Umfang und Art der Modulprüfungen und der künstlerischen Abschlussarbeit

Fach/Modul	Credits und Zulassungsvoraussetzungen	Umfang und Art der Prüfung
Künstlerisches Hauptfach 1	48 Credits Bestandene Eignungsprüfung	1. künstl.-prakt. Prüfung 2. Vorlage von Arbeitsergebnissen, unbenotet
Künstlerisches Hauptfach 2	48 Credits bestandenes Modul Künstlerisches Hauptfach 1	1. künstl.-prakt. Prüfung 2. Vorlage von Arbeitsergebnissen 3. Examenskolloquium benotet
Künstlerisches Nebenfach	18 Credits Bestandene Eignungsprüfung	1. künstl.-prakt. Vortrag (ca. 20 Min.) 2. künstl.-prakt. Prüfung (ca. 15 Min.)
Analyse	24 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Elektronische Musik	12 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testate in Liveelektronik Basis Mündliche Prüfung (ca. 10 Min.) in elektroakustische Musik
Dirigieren	8 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Instrumentation	10 Credits	Testate

	Bestandene Eignungsprüfung	
Musiktheorie 1	6 Credits Bestandene Eignungsprüfung	1. Klausur „Harmonielehre“ max. 90 Min. 2. schriftliche Prüfung (60 Min.) und mündliche Prüfung „Gehörbildung Mittelstufe“ (15 Min.)
Musiktheorie 2	5 Credits Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1	1. Klausur oder Hausarbeit „Form in der Musik“ 2. Klausur (60 Min.) und mündl. Prüfung (15 Min) Gehörbildung MI/MII
Musiktheorie 3	4 Credits Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1	Klausur „Polyphoner Satz Testate in „Praktische Musikwissenschaft Alte Musik“
Musiktheorie 4	6 Credits Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 3	1. „Polyphoner Satz 2“ Hausarbeiten 2. „Gehörbildung Zeitgenössische Musik“ Testate 3. „Höranalyse“ Klausur oder mündliche Prüfung
Musikwissenschaft	14 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Klausur „Musikgeschichte“; Klausur „Instrumenten-, Literatur-, Partitürkunde“; Mündliche Prüfung „Akustik/Psychoakustik“; Hausarbeit oder Referat „Musikwissenschaft“
Orchester / Chor	2 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Interdisziplinäres Komponieren	6 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Kammermusik / Ensemble Neue Musik	4 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Praktische Instrumentenkunde	2 Credits Bestandenes Modul Musikwissenschaft	Testate
Hörstunde Neue Musik	4 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Musik und Computer	2 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Testate
Berufskunde/Rechtsfragen/ Selbstmanagement	2 Credits Bestandene	Testate

	Eignungsprüfung	
Künstlerischer Wahlbereich	4 Credits Bestandende Eignungsprüfung	Testate
Studium generale	4 Credits Bestandende Eignungsprüfung	Testate
Künstlerische Abschlussarbeit	7 Credits Bestandener Künstlerisches Hauptfach 2 + 80 % ECTS	Prüfung (Abschlussarbeit)

§ 6 Errechnung der Endnote

Die Endnote errechnet sich nach dem folgenden Schlüssel und wird ohne Rundung bis zur zweiten Stelle nach dem Komma berechnet:

Künstlerisches Hauptfach 2:	1/3
Künstlerisches Nebenfach:	1/12
Musiktheorie 1:	1/24
Musiktheorie 2:	1/24
Musiktheorie 4:	1/12
Musikwissenschaft:	1/12
Abschlussarbeit:	1/3

§ 7 Zeugnis

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung wird ein Zeugnis gemäß Anhang ausgestellt. Es besteht aus dem Diploma Supplement und dem Official Transcript of Records.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt zum 1. Oktober in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Komposition nach diesem Zeitpunkt beginnen.

Saarbrücken, den 27.9.18

Professor Wolfgang Mayer
Rektor

Diploma Supplement

1. Inhaber der Qualifikation (Holder of the Qualification)

1.1. *Familiennamen (Family Name), Vorname (First Name)*

1.2. *Geburtsdatum, -ort, -land (Date, Place, Country of Birth)*

1.3. *Matrikelnummer (Student ID)*

2. Qualifikation (Qualification)

2.1. *Verliehener Titel; Bezeichnung der Qualifikation; (Title Conferred; Name of Qualification)*

Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Komposition

2.2. *Hauptfach (Main Field)*

2.3. *Verleihende Institution, Status, Verantwortlichkeit und Verwaltung (Institution Awarding the Qualification, Status, Control and Administration)*

Hochschule für Musik Saar, Musikhochschule (University of Music), Saarland (State Control)

2.4. *Unterrichts- und Prüfungssprache (Language of Instruction and Examination)*

Deutsch (German)

3. Art der Qualifikation (Level of Qualification)

3.1. *Ebene (Level)*

Bachelorgrad mit Abschlussarbeit (Bachelor Degree with Thesis)

3.2. Regelstudienzeit

Vier Jahre (Four Years)

3.3. Zugangsvoraussetzungen (Access Requirements)

Mittlerer Bildungsabschluss (kann durch besondere Begabung ersetzt werden) (**O-Level, Graduation from High School** (can be replaced by extraordinary aptitude))
Bestandene Eignungsprüfung (Passed Entrance Examination)

4. Inhalt und Ergebnisse (Content and Results)

4.1. Benotete Prüfungsgebiete (Marked Program Requirements)

Künstlerisches Hauptfach, Künstlerisches Nebenfach, Musiktheorie, Musikwissenschaft, Abschlussarbeit (Details siehe Transcript of Records)
(Artistic Main Field, Artistic Second Subject, Music Theory, Music Science, Thesis (Details see Transcript of Records))

4.2. Endnote (Overall Classification)

Sehr gut: 13,00-15,00 Punkte; Gut: 10,00-12,99 Punkte; Befriedigend: 7,00-9,99 Punkte; Ausreichend: 4,00-6,99 Punkte;
Nicht bestanden: 0,00-3,99 Punkte

4.3. ECTS-Bewertung (ECTS Grading)

A: die besten 10 %; B: die nächsten 25 %; C: die nächsten 30 %; D: die nächsten 25 %; E: die schlechtesten 10 %, die noch bestanden haben; F: nicht bestandene Prüfungen

5. Beruflicher Status (Professional Status)

Künstlerische Befähigung für das Hauptfach (Qualification as artist for the Main Subject)

Official Transcript of Records

Hochschule für Musik Saar

Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Komposition

Familiennamen (Family Name), Vorname (First Name)

Geburtsdatum, -ort, -land (Date, Place, Country of Birth)

Matrikelnummer (Student ID)

Fach/Modul	Credits	SWS	Note	ECTS-Note
Künstlerisches Hauptfach 1	48	8	-	-
Künstlerisches Hauptfach 2	48	8		
Künstlerisches Nebenfach	18	6		
Analyse	24	16	-	-
Elektronische Musik	12	8	-	-
Dirigieren	8	8	-	-
Instrumentation	10	8	-	-
Musiktheorie 1	6	6		
Musiktheorie 2	5	4		
Musiktheorie 3	4	4	-	-
Musiktheorie 4	6	6		
Musikwissenschaft	14	9		
Orchester/Chor	2	4	-	-
Interdisziplinäres Komponieren	6	2	-	-
Kammermusik / Ensemble Neue Musik	4	2	-	-
Praktische Instrumentenkunde	2	2	-	-
Hörstunde Neue Musik	4	4	-	-
Musik und Computer	2	2	-	-
Berufskunde/Rechtsfragen/ Selbstmanagement	2	2	-	-
Künstlerischer Wahlbereich	4	4	-	-
Studium Generale	4	4	-	-
Abschlussarbeit	7			

Abschlussarbeit:

MODULHANDBUCH

**für den Studiengang Bachelor of Music, Künstlerisches Profil
Komposition
an der Hochschule für Musik Saar**

Modul Hauptfach Komposition 1		
Studiensemester	SWS	Credits
1.- 4.	8	48

Zugangsvoraussetzungen

Bestandene Eignungsprüfung

Leistungskontrollen / Prüfungen

1. künstlerisch praktische Prüfung,
 2. Vorlage von Arbeitsergebnissen:
 Selbständig organisierte öffentliche Aufführung einer eigenen Komposition und Vorlage eines Portfolios mit einer Auswahl der während des Studiums erarbeiteten Kompositionen und evtl. kompositorischen Skizzen etc., zur Darstellung eigener Lern- und Arbeitsprozesse.

Lehrveranstaltungen / SWS

Hauptfach Komposition, 4 x 2 SWS, Einzelunterricht

Arbeitsaufwand

1440 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten;
 1350 Std. Vorbereitung und Selbststudium

Modulnote und Anteil an der Endnote

Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden die Grundlagen zur Entwicklung eigener kompositorischer Arbeiten aufgebaut;
- sind die Studierenden in der Lage, die für die Realisierung ihrer Kompositionen adäquaten Partituren zu erstellen;
- können die Studierenden kompositorische Vorhaben bis hin zur Aufführung selbstständig ausführen;
- haben die Studierenden Erfahrungen in der verbalen Darstellung analytischer und kompositionsspezifischer Inhalte gemacht.

Inhalt

- individuelle Feststellung des Leistungsstands und Aufarbeitung bzw. Weiterentwicklung
- individuelle Arbeit an eigenen Kompositionen, die geeignet sind, die kompositionstechnischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul		
Hauptfach Komposition 2		
Studiensemester	SWS	Credits
5.-8.	8	48

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Künstler. Hauptfach 1
Leistungskontrollen / Prüfungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. künstlerisch praktische Prüfung, 2. Vorlage von Arbeitsergebnissen und 3. Examenskolloquium: Selbständig organisierte öffentliche Aufführung einer eigenen Komposition und Vorlage eines Portfolios mit einer Auswahl der während des Studiums erarbeiteten Kompositionen und evtl. kompositorischen Skizzen etc., zur Darstellung eigener Lern- und Arbeitsprozesse. Examenskolloquium über die Werke der Aufführung und die Inhalte des Portfolios.
Lehrveranstaltungen / SWS	Hauptfach Komposition, 4 x 2 SWS, Einzelunterricht
Arbeitsaufwand	1440 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten; 1350 Std. Vorbereitung und Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Das arithmetische Mittel der Bewertungen der Prüfungsteile 1-3, wobei Prüfungsteil 1 (Aufführung) mit dem Faktor 2 versehen wird, gehen zu 1/3 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- verfügen die Studierenden über ein fortgeschrittenes Können, musikalische Werke zu schaffen;
- und die Werke im Probenprozess an Interpretinnen und Interpreten zu vermitteln;
- können die Studierenden die erworbenen Fähigkeiten und Techniken eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen;
- können die Studierenden ein möglichst vielfältiges Werk vorweisen, das sowohl instrumentale als auch Kompositionen oder Studien mit neuen Technologien beinhaltet;
- haben die Studierenden die Fähigkeit zum Selbststudium erlangt und sind in der Lage, die Ergebnisse von Analyse, Reflexion und persönlicher Nachforschung etc. in ihr Komponieren einfließen zu lassen.

Inhalt

Individuelles Arbeiten an eigenen Kompositionen, die geeignet sind, die kompositionstechnischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul		
Künstlerisches Nebenfach		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-4.; 5.+6.	6	18

Zugangsvoraussetzungen

Bestandene Eignungsprüfung

Leistungskontrollen / Prüfungen

1. künstlerisch-praktischer Vortrag (ca. 20 Min.): Vortrag von mind. 2 Werken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilrichtungen; benotet
2. künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 15 Min.): Beschreibung und skizzierendes Vorspiel eines 1. vorbereiteten und 2. eines unvorbereiteten Partiturausschnittes unterschiedlicher Stilistik (Vorbereitungszeit bei 2.: 20 Minuten); benotet.

Lehrveranstaltungen / SWS

1. Einzelunterricht Klavier, 4 x 1 SWS;
2. Partiturspiel / berufspraktisches Klavierspiel, 2 x 1 SWS

Arbeitsaufwand540 Std., davon 67,5 Std. Präsenzzeiten;
472,5 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung**Modulnote und Anteil an der Endnote**

Das arithmetische Mittel der Bewertungen der Prüfungen 1 und 2 geht zu 1/12 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls:

- sind die Studierenden befähigt, sich am Klavier musikalisch zu artikulieren;
- haben die Studierenden die Fähigkeit verschiedene stilistische Anforderungen zu bewältigen und darzustellen;
- sind die Studierenden befähigt, Partituren oder Partiturausschnitte mit unterschiedlichen stilistischen Anforderungen rasch in ihren wesentlichen Bestandteilen zu erfassen, zu beschreiben und entsprechend ihren technischen Fähigkeiten am Klavier zu skizzieren.

Inhalt

- Ausgleich individueller Defizite in der Beherrschung des Klavierspiels
- Entwicklung künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten in der musikalischen Praxis
- Strategien des Erkennens und Erfassens von Partiturausschnitten unterschiedlicher Besetzung und Stilistik
- Skizzieren der wesentlichen Aspekte einer Partitur am Klavier (entsprechend den individuellen technischen Fähigkeiten)

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul Analyse		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-4./5.-8.	16 (8+8)	24 (12+12)

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	1. Testate, Referate 2. Testate, Referate
Lehrveranstaltungen / SWS	1. Analyse für Komponisten/innen 1, 4 x 2 SWS, Gruppenunterricht, 1.-4. Sem.; 2. Analyse für Komponisten/innen 2, 4 x 2 SWS, Gruppenunterricht, 5.-8. Sem.
Arbeitsaufwand	720 Std., davon 180 Std. Präsenzzeiten; 540 Std. Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden ihr musikalisches Denken jenseits von vorgefertigten Schemata entwickelt;
- haben die Studierenden Strategien kennen und anwenden gelernt, sich einem Werk im Hinblick auf seinen kompositorischen Impuls aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und eigene Fragestellungen zu entwickeln;
- haben die Studierenden ihre Theorie-, Diskurs- und Dialogfähigkeit im Rahmen künstlerischer Produktion aufgebaut;
- sind die Studierenden in der Lage, auch größere theoretische Zusammenhänge zu verstehen, darzustellen und zu diskutieren.

Inhalt

- Der Analysekurs versucht über Epochengrenzen hinweg an unterschiedlichen Werken kompositorische Fragestellungen aufzudecken und zu verfolgen.
- Analyse und Diskussion musikalischer, musiktheatralischer, analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte;
- Analyse Interdisziplinär: Bereicherung analytischer Ansätze durch aufführungstechnische Fragen. In Kooperation mit Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, Dirigentinnen und Dirigenten (insbesondere dem/der Leiter/in des Ensembles für Neue Musik) und anderen Gästen.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der

Veranstaltung offen zu legen. Für Studierende anderer Studienrichtungen Dirigieren, Chorleitung und Musiktheorie wird empfohlen, das Modul Analyse im Zeitraum des 5. - 8. Semesters zu belegen.

Modul Elektronische Musik		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-4.	8	12

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung Absolviertes Teilmodul 1 ist Voraussetzung für Teilmodul 2
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate in 1. Mündliche Prüfung (ca. 10 Min.) in 2., unbenotet
Lehrveranstaltungen / SWS	1. Liveelektronik Basis 2. Elektroakustische Musik
Arbeitsaufwand	330 Std., davon 120 Std. Präsenzzeiten; 210 Std. Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden die Fähigkeit entwickelt, einfachere musikalische Programme in der Programmiersprache MAX/MSP selbst zu entwerfen und auszuführen.
- haben die Studierenden Grundkenntnisse in den Techniken und
- Ästhetiken der digitalen Klangsynthese und Klangbearbeitung erworben.
- haben die Studierenden musikalische Grundlagen und verschiedene Methoden zum Aufbau künstlerischen Handelns im Umgang mit elektroakustischen Klängen aufgebaut.

Inhalt

- Einführung in die Musikinformatik
- Einführung in die Programmierumgebung MAX/MSP
- Einführung in Akustik / Psychoakustik
- Grundbegriffe der Klangbeschreibung
- Techniken und Methoden der Klangsynthese und Klangbearbeitung
- Methoden, Konzepte und Ästhetiken im Umgang und Arbeit mit elektroakustischen Mitteln

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Dirigieren		
Studiensemester	SWS	Credits
5.-8.	8	8

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	Dirigieren für Komponisten/innen, 4 x 2 SWS,
Arbeitsaufwand	240 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten; 150 Std. Selbststudium und Üben
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundlagen der Proben- und Schlagtechnik.

Zudem werden Schwierigkeiten speziell in Partituren Neuer Musik besprochen und Lösungsansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die Proben und das Einstudieren eigener Werke im Berufsalltag professionell begleiten zu können.

Inhalt

- Grundlagen der Schlagtechnik
- Ensemble- bzw. Orchesterführung
- Dirigieren von Partituren (Schwerpunkt 20. Jahrhundert) und Erarbeitung spezifischer Probleme
- Dirigieren eigener Kompositionen

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Instrumentation		
Studiensemester	SWS	Credits
3.-6.	8	10

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	nach 2 Semestern: Portfolio mit erarbeiteten Projekten und evtl. Skizzen etc., als Darstellung eigener Lernprozesse. Probe (optional) mit dem Hochschulorchester oder einem Ensemble mit eigenen Arbeiten nach 4 Semestern: Portfolio mit erarbeiteten Projekten und evtl. Skizzen etc., als Darstellung eigener Lernprozesse. Probe mit dem Hochschulorchester oder einem Ensemble mit eigenen Arbeiten; Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	Gruppenunterricht Instrumentation A, 2 x 2 SWS, Gruppenunterricht Instrumentation B, 2 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	300 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten; 210 Std. Selbststudium und Vorbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung A:

- haben die Studierenden einen theoretischen Überblick über die Entstehungsgeschichte des klassischen Sinfonieorchesters und seiner Entwicklung bis ca. zum Ende des 19. Jahrhunderts;
- haben die Studierenden erste praktische Erfahrungen mit eigenen Instrumentationen, die immer wieder in den Unterricht miteinbezogen werden;
- sind die Studierenden in der Lage, sich selbstständig analytisch mit Fragen der Instrumentation auseinander zu setzen und sich Partituren der behandelten Epochen in Eigenregie zu erschließen;

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung B:

- haben die Studierenden einen theoretischen Überblick über die Entwicklung des Sinfonieorchesters bis zum Ende des 20. Jahrhunderts (inkl. alternativ entstehender Besetzungsgrößen);
- haben die Studierenden ihre praktischen Erfahrungen mit eigenen Instrumentationen vertieft, die immer wieder in den Unterricht miteinbezogen werden;

- sind die Studierenden in der Lage, sich selbstständig analytisch mit Fragen der Instrumentation auseinander zu setzen und sich Partituren in Eigenregie zu erschließen. Dies gilt auch für die z.T. veränderten Notationsformen in der Musik nach 1945.

Inhalt

Lehrveranstaltung A:

- Einführung in die Entstehung und Entwicklung des Sinfonieorchesters
- Behandlung verschiedener Konzeptionen der Orchesterbehandlung bis ca. zum Ende des 19. Jahrhunderts (an ausgewählten Beispielen).
- Verknüpfung der Entwicklung des Sinfonieorchesters mit den sich verändernden kompositorischen Fragestellungen und Anforderungen
- Übungen, in denen jeweils konkrete Instrumentationsaufgaben selbstständig bearbeitet werden (mit anschließender Analyse).

Lehrveranstaltung B:

- Entwicklung des Orchesters im 20. Jahrhunderts - incl. alternativer Besetzungsgrößen (an ausgewählten Beispielen)
- Beschäftigung der sich wandelnden Konzeptionen der Orchesterbehandlung bis ca. zum Ende des 20. Jahrhunderts (an ausgewählten Beispielen).
- Behandlung sich verändernder Notationsformen (an ausgewählten Beispielen).
- Enge Verknüpfung der Entwicklung des Sinfonieorchesters mit den sich verändernden kompositorischen Fragestellungen und Anforderungen.
- Übungen, in denen jeweils konkrete Instrumentationsaufgaben selbstständig bearbeitet werden (mit anschließender Analyse). Die Ateliers werden teilweise durch selbstständige Partituranalysen (Referate) ersetzt.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Musiktheorie 1		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-2.	6	6

Zugangsvoraussetzungen

Bestandene Eignungsprüfung

Leistungskontrollen / Prüfungen

1. Klausur „Harmonielehre“ (max. 90 Min.);
 2. Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.)
 „Gehörbildung Mittelstufe“

Lehrveranstaltungen / SWS

Übung „Harmonielehre“ 4 SWS,
 Übung „Gehörbildung Mittelstufe 1“ 1 SWS,
 Übung „Gehörbildung Mittelstufe 2“ 1 SWS

Arbeitsaufwand

180 Std., davon 67,5 Std. Präsenzzeiten, 112,5 Std.
 Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium

**Modulnote und Anteil
an der Endnote**

Das arithmetische Mittel der Bewertung der
 Klausuren „Harmonielehre“ und „Gehörbildung
 Mittelstufe 2“ geht zu 1/24 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden ein differenziertes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt;
- begreifen die Studierenden strukturelle Aspekte der Musik durch satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen, auch in Bezug auf Musik des 20. Jahrhundert;
- sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen;
- verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören.

Inhalt

Harmonielehre:

- Fähigkeiten in der Beherrschung der Harmonielehre und überwiegend homophoner Satztechniken des 16. bis 19. Jahrhunderts
- Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten

Gehörbildung:

- Erfassen und Darstellen komplexer musikalischer Abläufe und Strukturen bezüglich Rhythmus, Melodik, Harmonik, dabei Hören, Schreiben, Singen, Darstellen von Rhythmen

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul Musiktheorie 2		
Studiensemester	SWS	Credits
3.-4.	4	5

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1
Leistungskontrollen / Prüfungen	1. Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit „Form in der Musik“ 2. Klausur (60 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.) „Gehörbildung Sonderstufe“
Lehrveranstaltungen / SWS	Vorlesung „Form in der Musik“ 2 SWS; Übung; „Gehörbildung Sonderstufe“ 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 105 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Das arithmetische Mittel aus der Bewertung der Klausur oder Hausarbeit „Form in der Musik“ und der Bewertung der Prüfung in „Gehörbildung Sonderstufe“ (arithmetisches Mittel aus Klausur und mündlicher Prüfung) geht zu 1/24 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- verfügen die Studierenden über die Grundlagen für das Verstehen musikalischer Strukturen;
- sie kennen die wesentlichen Beschreibungsmodelle formaler Gestaltung und besitzen die Fähigkeit zur differenzierten Anwendung dieser Beschreibungsmodelle im Hinblick auf die Individualität einzelner Werke;
- sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen;
- verfügen die Studierenden über ein differenziertes professionelles Hören.

Inhalt

- Prinzipien der Formgestaltung europäischer Musik in ihrer historischen Entwicklung.
- Grundbegriffe und Grundphänomene der Formenlehre;
- fortgeschrittene Aufgaben aus den Feldern Rhythmus, Melodik und Harmonik; dabei Hören, Schreiben, Singen und Klopfen von Rhythmen

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen.

Modul Musiktheorie 3		
Studiensemester	SWS	Credits
3.-4.	4	4

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1
Leistungskontrollen / Prüfungen	1. Klausur „Polyphoner Satz 1“; unbenotet 2. Testate „Praktische Musikwissenschaft Alte Musik“
Lehrveranstaltungen / SWS	Übung „Polyphoner Satz 1“, 2 x 1 SWS; Seminar „Praktische Musikwissenschaft Alte Musik“, 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 75 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls:

- kennen die Studierenden die Grundlagen polyphoner Satztechniken im Überblick;
- sind die Studierenden in der Lage polyphone Satztechniken zu analysieren und entsprechende Stilübungen anzufertigen;
- haben die Studierenden Einblick in theoretische Grundlagen, Stilistik und Aufführungspraxis Alter Musik.

Inhalt

- Geschichte kontrapunktischer Kompositionstechniken
- ein- bis dreistimmige Stil- und Satzarbeiten zum linearen und harmonischen Kontrapunkts
- Analysen ausgewählter Werke
- Ausgewählte theoretische Grundlagen Alter Musik

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Musiktheorie 4		
Studiensemester	SWS	Credits
5.-8.	6	6

Zugangsvoraussetzungen

Bestandene Modulprüfung Musiktheorie 1+3

Leistungskontrollen / Prüfungen

1. A) Hausarbeit (nach einem Semester): drei- oder vierstimmige Motette im linearen Kontrapunkt-Stil (16. Jhd.) nach gegebenem Modus und Text; drei- oder vierstimmige Fuge im harmonischen Kontrapunkt der Bach-Zeit nach gegebenem Themen-Fragment (Frist: eine Woche)
- B) Hausarbeit: zwei- bis vierstimmige Satzarbeit in einer Stilistik des 20. Jahrhunderts; Analyse einer gegebenen Fuge oder eines ähnlichen polyphonen Werkes (Frist: eine Woche)
2. Testate
3. Klausur und/oder mündliche Prüfung „Höranalyse“

Lehrveranstaltungen / SWS

1. Übung „Polyphoner Satz 2“, 2 x 1 SWS
2. Übung „Gehörbildung Zeitgenössische Musik“, 2 x 1 SWS
3. Übung „Höranalyse“ 2 x 1 SWS

Arbeitsaufwand

180 Std., davon 67,5 Std. Präsenzzeiten,
112,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie
Selbststudium

**Modulnote und Anteil
an der Endnote**

Arithmetisches Mittel der Bewertung des Referates
Prüfungen 1. und 3. geht zu 1/12 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls:

- kennen die Studierenden polyphone Satztechniken verschiedener Epochen, insbesondere derer des 20./21. Jahrhunderts;
- sind die Studierenden in der Lage (aufbauend auf Polyphoner Satz 1) weitere polyphone Satztechniken zu analysieren und entsprechende Stilübungen anzufertigen;
- einen eigenverantwortlicher Umgang mit musikalischen Kunstwerken hörend, den Notentext studierend oder als reflektierend agierende Interpretin/ agierender Interpret zu vollziehen.

Inhalt

- Untersuchungen kontrapunktischer Kompositionstechniken weiterer musikalischer Epochen, insbesondere des Kontrapunktes nicht-tonaler Musik
 - ein-, zwei-, drei- oder mehrstimmige Stilübungen, Kanon, cantus-firmus-Satz in verschiedenen polyphonen Satztechniken unterschiedlicher Epochen unter besonderer Berücksichtigung des 20./21. Jahrhunderts
 - Analysen ausgewählter Werke
 - Reflexion über Strukturen, Sinnzusammenhänge oder auch Materialgrundlage musikalischer Werke oder Werkausschnitte.
-

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung (1. und 3.) oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch Testate (2.) zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul		
Musikwissenschaft		
Studiensemester	SWS	Credits
1.& 2.& 7.	9	14

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Klausuren in „Musikgeschichte“ und „Instrumenten-, Literatur-, Partiturlkunde; Akustik/Psychoakustik: mündliche Prüfung von ca. 10 Minuten; Hausarbeit oder Referat in „Musikwissenschaft“
Lehrveranstaltungen / SWS	Vorlesungen „Musikgeschichte“, 2 x 2 SWS; Vorlesung „Instrumenten-, Literatur-, Partiturlkunde“, 2 SWS; Vorlesung Einführung in die Akustik/Psychoakustik, 1 SWS Seminar „Musikwissenschaft“ (nach Wahl), 2 SWS
Arbeitsaufwand	420 Std., davon 101,25 Std. Präsenzzeiten, 318,25 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Das arithmetische Mittel aus der Bewertung der Klausuren „Musikgeschichte“ und „Instrumenten-, Literatur-, Partiturlkunde“ sowie der Hausarbeit bzw. des Referates in „Musikwissenschaft“ geht zu 1/12 in die Endnote ein.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden Kenntnisse der Musikgeschichte des 14. bis 17. Jahrhunderts erworben;
- können sie Musik als ästhetisches Phänomen verstehen, das in Wechselbeziehung mit anderen kulturellen Bereichen historisch bedingt ist;
- haben die Studierenden einen Überblick über die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik. Ebenso haben sie Kenntnis über Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden,
- haben die Studierenden einen Überblick über die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung und sind in der Lage, dieses Wissen in musikalischen Zusammenhängen anzuwenden,
- haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens erworben und können diese Fähigkeiten zur selbständigen Aneignung, kritischen Reflexion und Präsentation von musikhistorischem Wissen anwenden;
- haben die Studierenden ein Überblickswissen über einschlägige Instrumente und Literatur, Grundverständnis von Partituren.

Inhalt

Entwicklung der abendländischen Musik und Musiktheorie von der Antike bis ins Mittelalter; wichtige Instrumente, Stile, Gattungen und Werke der abendländischen Musikgeschichte bis in die Gegenwart; grundlegende Primär- und Sekundärliteratur; Aspekte eines ausgewählten Gebietes der Musikwissenschaft; grundlegende Merkmale einschlägiger Partituren.

Einführung in die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik. Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden, Einführung in die Grundzüge der Psychoakustik und der akustischen Wahrnehmung,

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung zugewiesen

Module Orchester / Chor		
Studiensemester	SWS	Credits
4.	2	2

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert
Lehrveranstaltungen / SWS	Orchester/Chor 2 SWS künstlerische Projekte aus Orchester und Kammerorchester (mit oder ohne Dirigent) sowie Ensemble Alte oder Neue Musik, Chor Gruppenprobenarbeit wird in die CP einbezogen.
Arbeitsaufwand	Die durchschnittliche Stundenzahl für Chorprojekte beträgt 35 Stunden, pro Orchesterprojekt einschließlich Vor- und Registerproben 30 Stunden. 2 CP = 60 Stunden Aufwand = 1 Projekt oder 1 Sem Chorarbeit pro Semester. Bei Einrechnung der Vorbereitungszeit entspricht dies 60 h = 2 CP pro Projekt. Ein höherer Stundenaufwand als die Durchschnittszahl 30 Stunden (2 CP) kann im Optionalbereich (Studium generale oder im künstlerischen Wahlbereich) angerechnet werden. 4 CP pro Semester entsprechen 2 Projekten pro Semester im Durchschnitt. 60 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 30 Std. Selbststudium, Üben
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

Chor:

- haben die Studierenden ihre Stimme weiterentwickelt,
- können sich stimmlich anpassen und ihren individuellen Stimmklang in den Gesamtklang eingliedern und
- verfügen über rhythmische und intonatorische Sicherheit und können auf den Dirigenten reagieren.

Orchester:

- haben die Studierenden gelernt in einem Orchester zu spielen und musikalisch auf die Gruppe bzw. innerhalb der Gruppe zu reagieren.
- verfügen über rhythmische und intonatorische Sicherheit und können auf den Dirigenten reagieren.

Inhalt

Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Orchesterliteratur und ausgewählter Werke der Neuen und der Alten Musik. Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur

Weitere Informationen

Für Ensemble Alte und/oder Neue Musik ist nicht mehr als 1 Projekt innerhalb des Moduls möglich. Ein Projekt wird mit 2 CP angerechnet.

Genehmigte Projekte außerhalb der Hochschule (z. Bsp. Praktika) oder Workshops in Kooperationen können als Projekt angerechnet werden, jedoch nicht mehr als 2 Projekte pro Modul. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Interdisziplinäres Komponieren		
Studiensemester	SWS	Credits
5./6.	2	6

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzel- und Gruppenunterricht „Interdisziplinäres Komponieren“ 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 150 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, ein elektroakustisches Projekt selbständig durchzuführen;
- haben die Studierenden eigenständige Erfahrung im Umgang mit elektroakustischen Klängen in einer Aufführungssituation erworben

Inhalt

Konzeptionierung, Herstellung und Ausführung mind. zweier elektroakustischer Werke (Akusmatisches Stück, (Live-)Elektronisches Stück oder Klanginstallation)

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Kammermusik / Ensemble Neue Musik		
Studiensemester	SWS	Credits
7./8.	2	4

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	Gruppenunterricht „Kammermusik oder Ensemble Neue Musik“ 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium und Üben
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls:

- haben die Studierenden praktische Erfahrungen als Interpretinnen und Interpreten zeitgenössischer Musik gesammelt und somit die Perspektive als Ausführende besser kennengelernt;
- haben die Studierenden ihre Fähigkeiten zum Zusammenspiel weiterentwickelt.

Inhalt

Einführung oder Weiterentwicklung der Fähigkeit zum kammermusikalischen Spiel mit dem Schwerpunkt Neuer Musik

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Praktische Instrumentenkunde		
Studiensemester	SWS	Credits
4. & 5.	2	2

Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikwissenschaft
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	„Fachdidaktik 2“ Instrumente und/oder „Streicher- bzw. Bläserklassen“, 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	60 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 37,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium und Üben
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über praktische Erfahrungen und grundlegende Einsichten in die Funktionsweisen und Einsatzmöglichkeiten der Instrumente und haben ein neues oder mehrere neue Instrumente, deren Tonerzeugung und grundlegenden technischen Eigenarten in der praktischen Auseinandersetzung kennengelernt.

Inhalt

Teilnahme als Lehrversuchsschüler/in den Lehrversuchen innerhalb der Veranstaltung Fachdidaktik 2 im künstlerisch-pädagogischen Studiengang und/oder den Streicher- bzw. Bläserklassen in den Lehramtsstudiengängen.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Hörstunde Neue Musik		
Studiensemester	SWS	Credits
2. & 6.	4	4

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	„Hörstunde Neue Musik“, 2 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 75 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Erweiterung der Repertoirekenntnis, historischer Zusammenhänge und stilistischer und ästhetischer Besonderheiten im Bereich der Neuen Musik

Inhalt

- hören, besprechen und einordnen von Partituren und Werken aus dem Bereich der Neuen Musik
- mind. drei Vorträge von Gastkomponistinnen und -komponisten zu ihrem Werk mit anschließender Diskussion

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Musik und Computer		
Studiensemester	SWS	Credits
4. & 5.	2	2

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	Übung „Produktion/Aufnahmetechnik“, 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	60 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 57,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden Grundlagen der Produktions- und Aufnahmetechnik erworben
- haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der Post-Produktion (Schnitt etc.)

Inhalt

Vermittlung der Grundlagen der Aufnahmetechnik und Postproduktion, mit dem Ziel, eigene Aufnahmen verwirklichen und nachbearbeiten zu können.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Berufskunde/Rechtsfragen/Selbstmanagement		
Studiensemester	SWS	Credits
7.	2	2

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testat
Lehrveranstaltungen / SWS	„Berufskunde/Rechtsfragen/Selbstmanagement“, 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 37,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Orientierung in für den Studiengang relevanten Berufsfeldern im Konzertleben sowie in selbständiger künstlerischer Tätigkeit

Inhalt

Arbeitsfelder, Tätigkeitsbereiche, Institutionen, Verbände, berufsbezogene Rechtsfragen, Selbstmanagement

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Künstlerischer Wahlbereich		
Studiensemester	SWS	Credits
7. & 8.	4	4

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	Ausgewählte Projekte oder Veranstaltungen aus: Orchester, Chor, Ensemble Alte oder Neue Musik, Kammermusik, Konzertpädagogik; Klavierimprovisation
Arbeitsaufwand	Die SWS/CP-Zuordnungen gelten als Durchschnittswert. Zu erbringen ist die Summe der Credits; 1 Projekt Orchester = 2 CP/ 2 SWS; 1 Semester Chor = 2 SWS = 2 CP; Kammermusik 1 SWS = 3 CP; Klavierimprovisation 1 SWS = 3 CP Konzertpädagogik 1 SWS = 1 CP 120 Std., davon in der Regel 60 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. üben und Vor- und Nachbereitung
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten künstlerischen Bereichen im Zuge individueller Schwerpunktsetzung erworben.

Inhalt

Künstlerische Projekte: Repertoirearbeit und Aufführungen, Repertoirearbeit anhand von geeigneten Stücken; praktische Arbeit im Bereich der Klavierimprovisation

Weitere Informationen

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung oder ein bestimmtes Projekt. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul Studium generale		
Studiensemester	SWS	Credits
7. & 8.	4	4

Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Leistungskontrollen / Prüfungen	Testate
Lehrveranstaltungen / SWS	Ausgewählte Veranstaltungen aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft, künstlerische Projekte, Tutorien oder Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworbenen worden sind.
Arbeitsaufwand	Die SWS/CP-Zuordnungen gelten als Durchschnittswert. Zu erbringen ist die Summe der Credits; 1 Projekt Orchester = 2 CP/ 2 SWS; 1 Semester = 2 SWS = 2 CP; Kammermusik 1 SWS = 3 CP; Tutorien und Übungen 1 SWS= 1 CP; Vorl./Sem. 2 SWS = 3 CP 120 Std., davon in der Regel 45 Std. Präsenzzeiten, 75 Std. Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Üben
Modulnote und Anteil an der Endnote	Keine Benotung.

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Schwerpunktsetzung: Vertiefte Fähigkeiten in ausgewählten Gebieten aus den genannten Disziplinen, vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten Bereichen im Zuge individueller Schwerpunktsetzung erworben.

Inhalt

Zusätzliche Vorlesungen, Seminare oder Übungen aus den gewählten Bereichen, Erteilung von Tutorien innerhalb der musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Veranstaltungen, ggf. auch als künstlerische Assistenz bei besonderer Eignung nach Maßgabe des verantwortlichen Professors bzw. der Professorin oder zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworbenen worden sind. Die von anderen Institutionen einzubringenden Studienleistungen bedürfen der Äquivalenzprüfung und der Genehmigung.

Weitere Informationen

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Tutorien können nur nach durch eine Fachprofessorin bzw. einen Fachprofessor bestätigter Eignung übernommen werden. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Abschlussarbeit		
Studiensemester	SWS	Credits
8	1	7

Zugangsvoraussetzungen 80 % ECTS

Leistungskontrollen / Prüfungen Schriftliche Abschlussarbeit über ein von einer/einem Dozierenden der jeweiligen Disziplin gestelltes Thema aus dem Bereich des Hauptfachs in Absprache mit der Professorin/dem Professor für Komposition

Lehrveranstaltungen / SWS Kolloquium, 1 SWS

Arbeitsaufwand 210 Stunden, davon 11,25 Std. Präsenzzeit, 198,75 Üben und Prüfungsvorbereitung

Modulnote und Anteil an der Endnote Bewertung der Prüfung, geht zu 1/3 in die Endnote ein

Lernziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur selbständigen, wissenschaftlichen und reflektierten schriftlichen Auseinandersetzung mit einer musiktheoretischen oder musikwissenschaftlichen Problemstellung.

Inhalt

Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentieren und Diskutieren von Exposés für Abschlussarbeiten; relevante fachliche und methodische Fragestellungen zum jeweiligen Thema

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch die Abschlussarbeit zugewiesen.

Studienverlaufsplan Bachelor of Music, Künstlerisches Profil Komposition

Modulbereich	Modul	Teilmodule	I SWS	Cr.	II SWS	Cr.	III SWS	Cr.	IV SWS	Cr.	V SWS	Cr.	VI SWS	Cr.	VII SWS	Cr.	VIII SWS	Cr.	SWS	Lehrform	Abschluss/Prüfung	Credits	Anteil an Endnote			
künstl. Kernbereich	Künstl. Hauptfach 1	Komposition	2	12	2	12	2	12	2	12									8	E	Prf. unbenotet	48				
	Künstl. Hauptfach 2	Komposition									2	12	2	12	2	12	2	12	8	E	Prf. benotet	48	1/3			
	Künstl. Nebenfach	Klavier	Paritürspiel / berufspraktisches Klavierspiel	1	3	1	3	1	3	1	3									4	E	Prf. benotet	18	1/12		
			Paritürspiel / berufspraktisches Klavierspiel										1	3	1	3					2	Gr.			Prf. benotet	
	Analyse	Analyse für Komponisten/innen	1	2	3	2	3	2	3	2	3									8	S/Gr.	Testate	12			
			2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	8	S/Gr.	Testate	12				
	Elektronische Musik	Liveelektronik Basis		2	3	2	3													4	Ü/Gr.	Testate	6			
			Elektroakustische Musik					2	3	2	3										4	Ü/Gr.	Prf. unbenotet	6		
	Dirigieren											2	2	2	2	2	2	2	2	8	Gr.	Testate	8			
	Instrumentation						2	2	2	2	2	2	3	2	3					8	Gr.	Testate	10			
Musiktheorie / Musikwissenschaft	Musiktheorie 1	Harmonielehre	2	2	2	2													4	Ü/Gr.	Prf. benotet	4	1/24			
		Gehörbildung M / M II	1	1	1	1													2	Ü/Gr.	Prf. benotet	2				
	Musiktheorie 2	Form in der Musik					2	3												2	V/Gr.	Prf. benotet	3	1/24		
			Gehörbildung Sonderstufe					1	1	1	1									2	Ü/Gr.	Prf. benotet	2			
	Musiktheorie 3	Polyphoner Satz 1					1	1	1	1										2	Ü/Gr.	Prf. unbenotet	2			
			Praktische Musikwissenschaft Alte Musik					1	1	1	1									2	S/Gr.	Testate	2			
	Musiktheorie 4	Polyphoner Satz 2									1	1	1	1						2	Ü/Gr.	Prf. benotet	2			
			Gehörbildung Zeitgenössische Musik													1	1	1	1	2	Ü/Gr.	Testate	2	1/12		
	Musikwissenschaft	Höranalyse									1	1	1	1						2	Ü/Gr.	Prf. benotet	2			
			Musikgeschichte	2	3	2	3													4	V	Prf. benotet	6			
Musikwissenschaft (nach Wahl)																2	3		2	S	Prf. benotet	3				
Projekte / Ensemble (Pflicht)	Orchester / Chor	Interdisziplinäres Komponieren	Kammermusik / Ensemble Neue Musik								2	2							2	Gr.	Testate	2				
													1	3	1	3				2	E/Gr.	Testate	6			
																	1	2	1	2	2	Gr.	Testate	4		
																					2	Gr.	Testate	2		
Professionalisierung	Praktische Instrumentenkunde	Fachdidaktik Praxis Instrumente oder Bläser-/Streicherklasse							1	1	1	1							2	Gr.	Testate	2				
																			4	Gr.	Testate	4				
											1	1	1	1						2	Gr./V	Testate	2			
Optionalbereich	Berufskunde/Rechtsfragen/Selbstmanagement	Künstlerischer Wahlbereich																	2	2	2	2	4			
																				2	2	2	2	4	Gr.	
																				2	2	2	2	4	Gr.	Testate
Abschlussarbeit	Kolloquium	Bachelorarbeit																	1	1	1	E/Gr.	1			
																							6	1/3		
Summe SWS			14,0		15,0		14,0		16,0		14,0		14,0		16		13,0									
Summe Credits				30,0		31,0		29,0		30,0		30,0		30,0		29,0		25,0				240				

Verschiebungen von Teilmodulen oder Modulen in andere Semester als die vorgesehenen sind je nach Lage möglich.